

BETREFF: Flächendeckendes AED-Netz für Schwabmünchen

BerichterstellerIn: Fabian Wamser
Gremium: Stadtrat

Datum: 11. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stelle ich gemäß § 25 Abs. 1 der Geschäftsordnung namens der SPD-Fraktion folgenden

ANTRAG

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. zu prüfen, wo im Stadtgebiet Schwabmünchen AED bereits öffentlich zugänglich sind.
2. ein Verzeichnis über öffentlich zugängliche AED in Schwabmünchen zu erstellen und zu veröffentlichen.
3. zu prüfen, ob weitere Standorte im öffentlichen Raum und/oder städtischen Einrichtungen sinnvoll und möglich sind.
4. Schwabmünchner Firmen, Institutionen, Vereine u. ä. – insbesondere solche mit Publikumsverkehr – anzuregen, die Beschaffung und Zurverfügungstellung weiterer AED in Erwägung zu ziehen.

BEGRÜNDUNG

Der plötzliche Herztod ist die häufigste Todesursache außerhalb von Kliniken. Unabhängig von Alter, Geschlecht, Gewicht oder Lebensweise ereignet er sich etwa am Arbeitsplatz, beim Sport, auf der Straße, bei Veranstaltungen oder auch zu Hause. Allein in Deutschland erleiden jedes Jahr mehr als 130.000 Menschen einen solchen plötzlichen Herztod.

Der Automatisierte Externe Defibrillator (AED, ugs.: „Defi“) ist ein medizinisches Gerät, das in Bau- und Funktionsweise speziell für Laien-Ersthelfer wie Angehörige, Arbeitskollegen oder zufällig anwesende Personen konzipiert ist.

Je mehr Geräte im Stadtgebiet verfügbar sind, desto kürzer ist die Zeit, die bis zur wirksamen Ersthilfe vergeht. Auch wenn die rettungsdienstliche Versorgung im Versorgungsbereich Schwabmünchen ein schnelles Eingreifen der Rettungskräfte ermöglicht, zählt bei einem solchen Notfall jede Sekunde.

Die SPD-Fraktion ist daher der Auffassung, dass die Stadt Schwabmünchen für eine weitestgehend Versorgung mit AED im Rahmen der Daseinsvorsorge für unsere Bürgerinnen und Bürger Sorge zu tragen hat.

Gleichzeitig wird angeregt, die städtischen Beschäftigten über die ohnehin erforderliche Quote hinaus zu Ersthelfern auszubilden.

Ferner wird angeregt, eine Aktionswoche durchzuführen, bei der Menschen zur Ersten Hilfe ermuntert werden und die neuen AED-Standorte beworben werden.

KOSTEN UND DECKUNGSVORSCHLAG

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration fördert die Anschaffung automatisierter Externer Defibrillatoren zur Laienreanimation mit bis zu 90 % (AED-Förderrichtlinie, 3. Februar 2021).

Es werden ggf. Folgekosten für Wartung und Austausch der Elektroden auf die Stadt bzw. den Betreiber zukommen.

Mit freundlichen Grüßen



Konstantin Wamser
Fraktionsvorsitzender



Fabian Wamser
Stadtrat

